

Gys

Schweißhilfe für Profis

Der französische Hersteller hat den 400A WIG-Generator für Schweißen unter schwierigen Bedingungen vorgestellt. Das Gerät verfügt über Kranösen und IP23-Schutzklasse. 50 speicherbare Programme und zwei Modi für deren Verwaltung sollen professionellen Anwendern die Arbeit erleichtern. Das Gerät verfügt über eine Leistung von 400 A bei 60 Prozent und einem Minimum von 3 A.

Die flexible Pulsfunktion garantiert laut Gys eine vollständige Kontrolle des Lichtbogens und soll das Verschweißen dünnster Bleche (ab 0,3 mm) ermöglichen. Vorteile sollen auch die Tack- und E-WIG-Modi bieten. Dabei unterscheidet sich das Prinzip des Tack-Modus vom Standardspotting (Spot) durch seine Fähigkeit, die Schweißenergie zu reduzieren und gleichzeitig seine Penetrationseigenschaften beizubehalten. Die Verfor-

mung der Bleche wird dadurch deutlich verringert sowie die Oxidation entfernt. Dies ermöglicht eine nahezu perfekte Regelmäßigkeit der Punkte. Im E-WIG-Schweißen gewährleistet dieser Modus eine Schweißnaht mit konstanter Breite, unabhängig von der Lichtbogenlänge. Das Dual-Interface-Display integriert die Schweißstandards EN1011-1, ISO/TR 18491 und QW-409. TITAN 400 DC ist den Angaben zufolge imstande, alle Arten von Elektroden, einschließlich Zellulose bis zu 6 mm Durchmesser zu verarbeiten. Der gepulste MMA-Modus ermöglicht auch nach oben gerichtete, vertikale Schweißnähte.

Die Schnellladung erlaubt, die einzelnen Programme innerhalb kurzer Zeit abzurufen. Die im 4Takt-Modus verfügbare Verkettung bietet eine zusätzliche Möglichkeit zum Konfigurieren und Planen



Wurde für professionelles Schweißen unter schwierigen Bedingungen konzipiert: der WIG-Generator 400A. Bild: Gys

verschiedener Schweißsequenzen. Somit ist bei einem Wechsel der Schweißposition das Umschalten innerhalb der Programme problemlos möglich.

kt